

Antrag 241/I/2018**KDV Spandau****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Kerosin besteuern**

- 1 Eine Steuer auf jegliche Flugkraftstoffe (nachfolgend Kerosinsteuern genannt), die für die Betankung von jeglichem Fluggerät vorgesehen sind einzuführen.
- 2 Eine Ausnahme soll es nur für lebensrettende (medizinisch) genutzte Luftfahrtgeräte geben.
- 3 Die Kerosinsteuern soll zum Ziel haben unnötigen Luftverkehr einzudämmen und dadurch die Umwelt schützen, und wieder reale Wettbewerbsbedingungen zu anderen Transportmitteln zu schaffen.
- 4 Außerdem sollen Fluggesellschaften so dazu bewegt werden, besonders effizientes Luftfahrtgerät verstärkt in Be tracht zu ziehen.

13

Begründung**Begründung:**

- 14 Fliegen ist in Deutschland mittlerweile günstiger als mit der Bahn oder mit dem Auto zu fahren.
- 15 Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass Kerosin nicht besteuert wird.
- 16 Die einzige wirkliche Steuer, die Fluggesellschaften neben den normalen Steuersätzen für Unternehmen abführen müssen, ist die Luftverkehrsabgabe, die pro transportierten Passagier anfällt.
- 17 Diese Steuer ist zum einen viel zu gering und drängt Fluggesellschaften außerdem nicht dazu Kerosin zu sparen.
- 18 Darüber hinaus würde durch eine Kerosinsteuern auch Frachtflüge berücksichtigen, welche auch dringend eingedämmt werden müssen.
- 19 Die richtigen Transportwege für Facht sind Zug und Schiff und nicht auf Kosten der Umwelt durch die Luft.
- 20 Aktuell unterhalten wir uns über Fahrverbote für Dieselfahrzeuge!
- 21 Fahrverbote für Dieselfahrzeuge einzuführen und dabei die Luftfahrt mal wieder unangetastet zu lassen, welche jedoch Stickoxyde und Feinstaub direkt über unseren Köpfen verteilt, ist verlogen und unglaublich.
- 22 Abgase von Flugmotoren sind und bleiben aus technischen Gründen ungereinigt und sollten soweit es auch irgendwie geht vermieden werden.
- 23 Stattdessen stieg laut DLR jedoch das weltweite Passagieraufkommen im Zeitraum von 2007 bis 2016 von 2,5 Mrd. auf knapp 3,8Mrd..
- 24 Allein die ehemalige Flotte der Airberlin A320-200 Flugzeuge verbrauchte bei gerade mal einer Stunde täglich chem Flugeinsatz 175.500 Liter Kerosin.
- 25 Die Summen des täglich durch Flugzeuge verbrannten Kerosins sind unvorstellbar.

Empfehlung der Antragskommission**Annahme (Konsens)**

48 Dem muss Grenzen gesetzt werden.